

**10645/AB**  
**= Bundesministerium vom 01.07.2022 zu 10918/J (XXVII. GP)** bma.gv.at  
 Arbeit

Univ.-Prof. Dr. Martin Kocher  
 Bundesminister

Herrn  
 Präsidenten des Nationalrates  
 Mag. Wolfgang Sobotka  
 Parlament  
 1017 Wien

martin.kocher@bma.gv.at  
 +43 1 711 00-0  
 Taborstraße 1-3, 1020 Wien

Geschäftszahl: 2022-0.326.196

Ihr Zeichen: BKA - PDion (PDion)10918/J-NR/2022

Wien, am 1. Juli 2022

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat David Stögmüller, Freundinnen und Freunde haben am 03.05.2022 unter der **Nr. 10918/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend **AEI - Agentur für Europäische Integration und wirtschaftliche Entwicklung** gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

**Zu den Fragen 1 bis 5 und 10 bis 14**

- Hat Ihr Ressort laufende Projekt- oder Kooperationsvereinbarungen bzw. Kooperations- oder Werkverträge mit der Agentur für europäische Integration und wirtschaftliche Entwicklung (AEI - Verein oder GmbH)? Wenn ja,
  - welche Abteilung bzw. Organisationseinheit,
  - was ist Inhalt der Vereinbarung und seit wann besteht sie,
  - in welcher Höhe sind Zahlungen an AEI vereinbart und was ist jeweils die Gegenleistung?
- Hatte Ihr Ressort Projekt- oder Kooperationsvereinbarungen bzw. Kooperations- oder Werkverträge mit der Agentur für europäische Integration und wirtschaftliche Entwicklung (AEI) (in den letzten 5 Jahren)? Wenn ja,
  - welche Abteilung bzw. Organisationseinheit,
  - was ist Inhalt der Vereinbarung und seit wann besteht sie,
  - in welcher Höhe wurden Zahlungen an AEI geleistet und was ist jeweils die Gegenleistung?

- *Gab oder gibt es Projekt- oder Kooperationsvereinbarungen bzw. Kooperations- oder Werkverträge nachgeordneter Dienststellen oder ausgegliederter Unternehmen mit der Agentur für europäische Integration und wirtschaftliche Entwicklung (AEI Verein oder GmbH) in den letzten 5 Jahren? Wenn ja,*
  - welche nachgeordnete Dienststelle bzw. welches ausgegliederte Unternehmen,
  - was ist Inhalt der Vereinbarung und seit wann besteht sie,
  - in welcher Höhe wurden Zahlungen an AEI geleistet und was ist jeweils die Gegenleistung?
- *Hat Ihr Ressort Bedienstete auf (Plan-)Stellen für etwaige Tätigkeiten der Agentur für europäische Integration und wirtschaftliche Entwicklung (AEI) auf Vorschlag dieser in den letzten 5 Jahren ernannt?*
  - Wenn ja, um wie viele Stellen handelt es sich (geben Sie auch das Stundenausmaß und wenn möglich die Kosten an)?
  - Für welche Projekte?
  - Welcher Abteilung sind diese Stellen konkret zugeteilt?
- *Gab es in den letzten 5 Jahren, bzw. gibt es aktuelle gemeinsame Veranstaltungen/ Schulungen/ Workshops mit der Agentur für europäische Integration und wirtschaftliche Entwicklung (AEI)?*
  - Wenn ja, wann fanden diese statt?
  - Wenn ja, was war das Thema?
  - Wenn ja, wurden seitens Ihres Ressorts irgendwelche Kosten übernommen?
- *Gibt oder gab es betreffend die Agentur für Europäische Integration und wirtschaftliche Entwicklung (AEI) (Verein oder GmbH) Kontakt Ihres Ressorts zur Finanzprokuratur bzw. Aufträge an diese?*
  - Wenn ja, wann und aus welchem Grund?
  - Was war das Ergebnis?
- *Gibt oder gab es betreffend die Agentur für Europäische Integration und wirtschaftliche Entwicklung (AEI) (Verein oder GmbH) in Ihrem Ressort eine Prüfung durch die interne Revision?*
  - Wenn ja, wann und aus welchem Grund?
  - Sind dabei irgendwelche Unstimmigkeiten aufgetaucht?
    - Wenn ja, welche?
- *Im Jahresbericht 2020 werden neben zahlreichen Mitarbeiter:innen des Innenministeriums, die als Projektleiter:innen arbeiten, auch viele Mitarbeiter:innen aus dem BMF genannt.*
  - Wie viele Personen aus Ihrem Ministerium haben eine Nebenbeschäftigung bei der AEI angegeben?
- *Haben Sie Kenntnisse, ob der Verein seitens der EU Kommission noch mandatiert ist EU-Projekte zu beantragen? Auf der Homepage wird nach wie vor der Eindruck erweckt.*

- *Wenn das nicht mehr der Fall ist, seit wann nicht mehr und warum nicht mehr?*
- *Wer ist dafür verantwortlich, dass es eine entsprechende Entziehung dieses Mandats gibt?*
- *Wurde eine entsprechende (interne) Überprüfung Ihrerseits unternommen bzw. Meldung an die entsprechenden EU-Institutionen übermittelt?*
  - *Wenn ja, wann?*
- *Hat Ihr Ressort eine Strafanzeige gegen AEI in Erwägung gezogen, bzw. gemacht?*
  - *Bei welcher Staatsanwaltschaft und wann?*
  - *Mit welchem Verdacht? Gegen wen?*
  - *Gab es diesbezüglich eine Verständigung nach § 35c StAG, weil kein Anfangsverdacht (§1 Abs. 3 StPO) bestand? Wann erhielten Sie eine eventuelle Verständigung von der Staatsanwaltschaft? Geben Sie auch an, welche StA Sie diesbezüglich verständigt hat.*

Es gab bzw. gibt keine der in der Fragestellung angeführten Kooperationsvereinbarungen, Verträge oder Vorgänge. Seitens des Bundesministeriums für Arbeit gab es keine Zahlungen und auch keine sonstige Unterstützung. Ich habe keine Kenntnis davon, ob der Verein seitens der EU-Kommission noch mandatiert ist.

#### **Zu den Fragen 6 bis 9**

- *Ist Ihr Ressort aktuell Mitglied des Vereins AEI Agentur für Europäische Integration und wirtschaftliche Entwicklung (ZVR-Zahl 185462116)?*
  - *Falls ja: Wer vertritt aktuell Ihr Ressort in dem Verein?*
- *War Ihr Ressort Mitglied im Verein AEI Agentur für Europäische Integration und wirtschaftliche Entwicklung (ZVR-Zahl 185462116)?*
  - *In welchem Zeitraum und wie lange?*
  - *Wer hat dort Ihr Ressort vertreten? Wie lange?*
- *Gegebenenfalls: Warum ist Ihr Ressort nicht mehr Mitglied bei dem Verein AEI?*
  - *Was war die Begründung für den Ausstieg?*
- *Gibt es Kontakte zwischen Ihrem Ressort und der Geschäftsführung oder dem Aufsichtsrat der Agentur für Europäische Integration und wirtschaftliche Entwicklung (AEI) (Verein oder GmbH) und falls ja in welcher Weise?*

Es wird festgehalten, dass dem Bundesministerium für Arbeit im Jahr 2021 das Gerücht zugetragen wurde, dass angeblich in einer Sitzung des AEI jemand als Vertreter des BMA abgestimmt hätte.

Das Bundesministerium für Arbeit hat aus diesem Grund am 11. Juni 2021 ein Schreiben an den Präsidenten des AEI gerichtet, in welchem dieses Gerücht angesprochen und um Verifizierung oder Falsifizierung gebeten wurde. In einem wurde das AEI ersucht

klarzustellen, dass das Bundesministerium für Arbeit und auch das Vorgängerressort BMAFJ kein Mitglied im AEI ist oder jemals war.

Diese eingeschrieben versandte Erledigung blieb von Seiten des AEI unbeantwortet.

Univ.-Prof. Dr. Martin Kocher

